

# Stimmen im Wind – Juliane Werding

Schwarze Vögel, roter Himmel  
Frau am Meer  
Riecht an Blumen, aber ihre Hand ist leer  
Sieht ein Schiff im Sturm versinken  
Hört Menschen schrei'n  
Sie ist nicht verlassen, nur allein  
Stimmen im Wind  
Die sie rufen, wenn der Abend beginnt  
Sei nicht traurig, Suzanne  
Es fängt alles erst an  
Stimmen im Wind  
Die so zärtlich und so liebevoll sind  
Sei nicht traurig, Suzanne  
Es fängt alles erst an  
Lächeln in erschrock'nen Augen  
Blind vom Licht  
Tränen, wie aus Eis, verbrennen ihr Gesicht  
Pärchen auf vergilbten Fotos der Phantasie  
Menschen, die sich lieben, sterben nie  
Stimmen im Wind  
Die sie rufen, wenn der Abend beginnt  
Sei nicht traurig, Suzanne  
Es fängt alles erst an  
Stimmen im Wind  
Die so zärtlich und so liebevoll sind  
Sei nicht traurig, Suzanne  
Es fängt alles erst an  
Und der Mann mit dem sie redet  
Bleibt unsichtbar  
Menschen, die sich lieben  
Sind sich nah  
Stimmen im Wind  
Die sie rufen, wenn der Abend beginnt  
Sei nicht traurig, Suzanne  
Es fängt alles erst an  
Stimmen im Wind

Die so zärtlich und so liebevoll sind  
Sei nicht traurig, Suzanne  
Es fängt alles erst an  
Was ruht in tiefen Meeren?  
Wird einmal wiederkehren  
Deine schwere Zeit ist bald vorbei  
Stimmen im Wind  
Die sie rufen, wenn der Abend beginnt  
Sei nicht traurig, Suzanne  
Es fängt alles erst an  
Stimmen im Wind  
Die so zärtlich und so liebevoll sind  
Sei nicht traurig, Suzanne  
Es fängt alles erst an  
Stimmen im Wind  
Die sie rufen, wenn der Abend beginnt  
Sei nicht traurig, Suzanne



Słowa: brak danych  
Muzyka: brak danych